



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

Berlin, 21. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verpflichtung des Staates zur religiös-weltanschaulichen Neutralität und eine auf Kooperation angelegte Trennung von Staat und Kirche sind die rechtlichen Grundlagen der Religionspolitik in Deutschland. Die deutsche Tradition einer religionsfreundlichen Auslegung dieser Grundlagen wird gegenwärtig durch zunehmende religiöse Pluralisierungen und anhaltende Entkirchlichungstendenzen auf die Probe gestellt. Die Frage steht im Raum: Ist Laizität die Lösung? Eine Antwort auf diese Frage setzt eine Klärung des Neutralitätsbegriffes ebenso voraus wie eine genaue Bestimmung des richtigen Verhältnisses von positiver und negativer Religionsfreiheit. In dieser Situation empfiehlt es sich, die eigenen Erfahrungen mit denen der Nachbarländer zu vergleichen und sich grundsätzlich über ein zukunftsfähiges Verständnis der Religionsfreiheit zu beraten.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein am

Montag, dem 9. Oktober 2017, um 19:30 Uhr

zum Thema

**Ist Laizität die Lösung?
Beispiele religiöser Konfliktfälle in der französischen und europäischen
Rechtsprechung**

Vortrag:

Jean-Louis Bianco, Präsident der Beratungskommission „Observatoire de la laïcité“ der französischen Regierung. Minister a.D., Abgeordneter der Nationalversammlung (1997-2012), Generalsekretär des Élysée-Palastes unter François Mitterrand (1982-1991), Paris.

Koreferat:

Prof. Dr. Matthias Jestaedt, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtstheorie am Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie sowie Leiter der Forschungsstelle für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht, Universität Freiburg im Breisgau.

Bitte wenden!

Die sich anschließende Diskussion moderiert **Prof. Dr. Etienne François**, Professor em. für Geschichte am Frankreich-Zentrum der Freien Universität Berlin und an der Universität Paris-I (Panthéon-Sorbonne), Berlin.

Zur Vorbereitung des Abends erbitten wir Ihre Anmeldung per E-Mail: a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de oder Telefon 030-283095-116.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin



Joachim Hake
Direktor